

Weitere Regattaerfolge für den Laser Masters Segler Wolf-Peter Niessen aus dem ROTWEISS Sailing Team.



Nach 3 „Schnupperregatten“ mit dem Laser Radial Rigg hat W.-P. Niessen im Mai wieder auf das Standard „full rigg“ gewechselt, um sich auch in dieser Klasse Punkte für die Euro Masters Serie, aber auch die Qualifikation für die offene Int. Deutsche Meisterschaft zu sichern.

Die Rückkehr verlief bisher sehr erfolgreich. Beim „Urlaser“ am 2./3. Mai, einer Traditionsregatta beim BYC am Starnberger See mit hohem Ranglistenfaktor, belegte er nach 3 Wettfahrten Gesamtrang 4 von 34 Teilnehmern und in der Masters Wertung Rang 2 von 23 Masters. Er musste sich nur einem mehr als 25 Jahre jüngeren „Lehrling“ geschlagen geben. Dabei gelang es ihm den frischgebackenen Europameister Wolfgang Gerz und den Vizemeister Michael „Murks“ Nissen hinter sich lassen.



Eine Woche später, beim Laser Euro Masters Cup vom 08.-10.Mai 2009 in Finale Ligure, der italienischen Station der Laser Euro Masters Serie, belegte er - als ältester Teilnehmer im Feld der 40 Laser Standard - Rang 6 im Gesamtklassement und siegte nach 6 Wettfahrten zwischen 2 und 4 Bft. mit 20 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten in der Grandmaster Wertung.



die Medaillengewinner 1.bis 3. Platz aller 3 Altersgruppen Laser Standard

Im Mai folgen noch die Regatten in Antwerpen (BEL) und gleich darauf in Monnickendam (NED). Hier wird W.-P. Niessen einmal im Radial und einmal mit „full rigg“ starten. Dann ist für ihn mehr als die Hälfte der EMS Regatten geschafft. Es bleiben noch 3 EMS Regatten, am Neusiedlersee, die Int. Deutsche Meisterschaft (IDMa) am großen Brombachsee sowie ein EMS Lauf im Herbst in der Schweiz. Darüber hinaus stehen noch einige Ranglisten Regatten in Deutschland und die 2 offenen Deutschen Meisterschaften im Laser Radial und Laser Standard auf dem Programm.